

Neubau Aufbereitungsanlage und Uranfilter

Mit dem, zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, im Jahr 2014 errichteten neuen Tiefbrunnen 4 (Ausbautiefe 104 m) wurde ein Grundwasser erschlossen, das in erheblichem Maße gelöstes Eisen und Mangan enthält. Durch den Parallelbetrieb mit dem im Jahr 1997 unweit erbauten Flachbrunnen 3, erfolgte seither, in der rund 5 km langen Transportleitung vom Brunnen bis zum 90 m höher gelegenen Hochbehälter Rehling, eine Flockung der störenden Wasserinhaltsstoffe. Die Rückhaltung dieser Flocken konnte durch Sedimentation in den Hochbehälterwasserkammern erreicht werden, die entsprechend oft gereinigt werden mussten.

Nach einem Variantenvergleich der möglichen Standorte für eine Trinkwasseraufbereitungsanlage, wurden 2018 die Fachplaner mit dem Neubau am Hochbehälter beauftragt. Nur ein Jahr später konnte schon mit dem Rohbau begonnen und im Juli 2020 die Aufbereitungsanlage manuell in Betrieb genommen werden. Seit Oktober läuft diese nun im Automatikbetrieb. Die Restarbeiten werden in diesem Jahr vollständig abgeschlossen sein.

Die Aufbereitungsanlage entfernt vollständig die in den Rohwässern natürlich enthaltenen Stoffe wie Eisen, Mangan und auch das Schwermetall Uran.

Der vor Jahren festgestellte Urangehalt im Wasser aus dem Flachbrunnen lag zwar bisher, durch Verschneiden mit Wasser aus den vorhandenen Tiefbrunnen, weit unter dem Grenzwert, trotzdem wurde beim Bau der erforderlichen Aufbereitungsanlage auch ein zusätzlicher Uranfilter eingebaut. Wir freuen uns, dass wir mit Inbetriebnahme der Anlage eine außerordentlich gute Trinkwasserqualität erreicht haben.

Der Zweckverband hat in die Aufbereitungsanlage und den Uranfilter rund 1.230.000 EUR investiert und damit die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in herausragender Qualität erhöht.



Zweckverband zur Wasserversorgung der Hardhofgruppe Rehling

Hauptstraße 1
86508 Rehling

Telefon 08237 / 9605 - 20
Fax 08237 / 9605 - 50
E-mail info@wzv-hardhofgruppe.de
Web www.wzv-hardhofgruppe.de

Der Zweckverband wurde 1965 gegründet.
Verbandsvorsitzender: Ignaz Strobl

Wasserversorgung

Versorgte Einwohner: 3.830 Personen

Rohrnetz: 52,9 km Hauptleitungen,
1.170 Hausanschlüsse

Wasserverkauf ca. 220.000 m³ jährlich

Täglicher Wasserverbrauch: durchschn. 650.000 l
(an heißen Sommertagen bis 1.200.000 l)

Schuldenstand am 31.12.2020: 1.232.000 EUR

Beiträge und Gebühren

Wassergebühr: 1,90 EUR/m³
 zuzüglich 60 EUR Grundgebühr
Bauwasser: 75,00 EUR/jährlich
Herstellungsbeiträge:
 0,80 EUR je m² Grundstücksfläche
 6,00 EUR je m² Geschossfläche



WASSERZWECKVERBAND HARDHOFGRUPPE



Wasserversorgung Hardhofgruppe

Aufbereitungsanlage und Uranfilter





Hochbehälter
Volumen 1.000 m³
Baujahr 1968



Notverbund
Arnhofen
Verbindung zum
Markt Aindling

Notverbund
Hirschbach
Verbindung zur
Magnusgruppe



Brunnen 3
Flachbrunnen
Tiefe ca. 8,5 m
Leistung: 20 L/s
Baujahr 1997



Brunnen 4
Tiefbrunnen
Tiefe ca. 104 m
Leistung: 20 L/s
Baujahr 2014



Maschinenhaus
Steuerung der
Brunnen



Aufbereitung
Eisen-Mangan- und
Uran-Filteranlage

